

Bundespolitik aktuell

Bereits zum vierten Mal führen verschiedene Partner wie beispielsweise die **IFBG GmbH** und das **Personalmagazin** die [#whatsnext-Studie](#) durch. Diese Untersuchung bietet eine Bestandsaufnahme zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) und beleuchtet aktuelle sowie zukünftige Trends. Noch bis Mitte Februar können Start-ups, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Personalerinnen und Personaler sowie Gesundheitsverantwortliche in Unternehmen und Organisationen an der Online-Befragung teilnehmen.

Die jetzt veröffentlichten ersten Ergebnisse der zweiten Erhebung des **DigitalRadar** zur digitalen Reife deutscher [Krankenhäuser](#) verdeutlichen signifikante Fortschritte in allen untersuchten Dimensionen. Gegenüber der ersten Erhebung im Jahr 2021 ist die durchschnittliche Punktzahl um 9,1 auf 42,1 Punkte von insgesamt 100 erreichbaren Punkten gestiegen. Das entspricht einem Plus von 27,3 Prozent. Insbesondere in den Dimensionen „Strukturen und Systeme“, „Klinische Prozessen“ und digitalem „Informationsaustausch“ konnten deutliche Fortschritte erzielt werden.

Herz-Kreislauferkrankungen sind weltweit die häufigste Todesursache bei Frauen. Obwohl auch in Deutschland jährlich etwa 20.000 Frauen an einem Herzinfarkt sterben, werden die Symptome häufig übersehen. Um das politische und öffentliche Bewusstsein für Herzerkrankungen bei Frauen zu stärken, führt der **Healthcare Frauen e.V.** jeweils am ersten Freitag im Februar mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens den [Aktionstag Frauenherzen schlagen anders](#) durch.

Von Arendsee bis Zeitz

Im Vergleich zu den Vorjahren ist der [Krankenstand](#) in Sachsen-Anhalt im Jahr 2024 leicht gesunken. Wie aus Daten der **Techniker Krankenkasse (TK)** hervorgeht, belief er sich auf 6,43 Prozent und lag damit über dem Bundeswert von 5,23 Prozent. Statistisch gesehen waren bei der TK versicherte Berufstätige beziehungsweise Empfängerinnen und Empfänger von ALG 1- Leistungen 2024 im Bundesland jeweils 23,5 Tage krankgeschrieben. Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt lag bei 19,1 Fehltagen.

Zu einem [Tag der offenen Tür](#) lädt das Deutsche Rote Kreuz am Mittwoch, 19. Februar 2025, in die DRK-Pflegeschule "Henry Dunant" in Halle (Saale) ein. Wie der **DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.** informiert, erwarten die Besucherinnen und Besucher ein spannender Einblick in die Inhalte der Pflegeausbildung und viele Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Das **Klinikum Magdeburg** hat einen neuen [Magnet-Resonanz-Tomographen](#) (MRT) eingeweiht. Das Besondere daran: Für kleine und große Patientinnen und Patienten, die unruhig bei der Untersuchung sind, gibt es eine Videoeinspielung, die nach Belieben ausgesucht werden kann. Da lenkt beispielsweise Biene Maja oder ein Tauchgang im Ozean die Gedanken in eine andere Richtung und es fällt leichter, still zu liegen.

Kurz und knapp

Im Vergleich zur Grippe stellt [COVID-19](#) eine größere Krankheitslast dar, mit mehr Krankenhausaufnahmen, Todesfällen und schwereren Krankheitsverläufen. Dies geht aus einer Studie von **Dr. Peter Bager** und Kollegen vom **Statens Serum Institut in Kopenhagen** hervor, für die laut einem Bericht der **Ärztezeitung** Daten von knapp sechs Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern Dänemarks im Zeitraum zwischen Mai 2022 und Juni 2024 ausgewertet worden.

Insgesamt 1,3 Millionen [Videosprechstunden](#), und damit 24 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum, verzeichnete das **Zentralinstitut kassenärztliche Versorgung** bundesweit im ersten Halbjahr 2024, wovon 47,4 Prozent auf den hausärztlichen, 36,8 Prozent auf den psychotherapeutischen und 15,7 Prozent, auf den fachärztlichen Bereich entfielen.